

Fundberichte aus Österreich, Materialheft Reihe A22, 2015

6.000 Jahre Brixlegg

FÖMat

Fundberichte aus Österreich
Materialhefte Reihe A

FÖMat A · Band 22 · 2015

Melitta Huijsmans und Robert Krauß

6.000 Jahre Brixlegg

Inklusive Gratis-Download
der E-Book-Version



DENKMAL FORSCHUNG | SCHUTZ | PFLEGE

BDA

ISSN: 1993-1255

EUR 40,00

Fundberichte aus Österreich, Materialheft A 22, 6000 Jahre Brixlegg in Tirol - Archäologische Untersuchungen auf den Fundstellen Mariahilfbergl und Hochkapelle am Mehrnstein; Herausgeber: Bundesdenkmalamt. Redaktion: Mag. Nikolaus Hofer. 380 Seiten mit ca. 260 Farb- und Schwarz-/Weiß-Abbildungen, Hardcover. 1. Auflage 2015

Inhalt

»6.000 Jahre Brixlegg« sind nicht nur als griffiger Titel für die Publikation eines Fundortes zu verstehen, sondern umschreiben tatsächlich die beeindruckend lange Zeitspanne, aus der archäologische Zeugnisse für die Besiedlung dieses Ortes im Nordtiroler Inntal dokumentiert werden konnten. Auf dem Mehrnstein wurden zahlreiche Funde aus dem Zeitraum von der Jungsteinzeit bis zum 1. Weltkrieg geborgen. Aus nahezu jeder Periode liegen außergewöhnliche Stücke vor, die für sich genommen schon als wissenschaftliche »Sensationen« gewertet werden könnten. Hervorzuheben sind hier etwa die umfangreichen jungsteinzeitlichen Keramik- und Silexfunde, die Nachweise für metallurgische Tätigkeiten bereits in der Kupferzeit, ein keramisches Bootsmodell der eisenzeitlichen Fritzens-Sanzeno-Kultur oder auch ein »Münzschatzfund« des späten 18. Jahrhunderts aus zeitgenössischen Fälschungen. In Summe präsentiert sich hier ein außergewöhnlicher Fundplatz, der sicher auch in Zukunft Ziel intensiver archäologischer Forschungen sein wird.

Dieser Band erscheint zugleich als E-Book, das nach Erwerb des Buches gratis heruntergeladen werden kann.

Informationen zu den Hauptautoren:

Mag. Dr. Melitta Huijsmans: Studium der Fächer Ur- und Frühgeschichte sowie Volkskunde, Klassische Archäologie und Alte Geschichte. Seit 1993 archäologische Untersuchungen auf dem Mehrnstein in Brixlegg sowie wissenschaftliche Leitung der Abteilung Ur- und Frühgeschichte im Tiroler Bergbau- und Hüttenmuseum (Brixlegg).